

## Anschrift des Grundstückseigentümers



## Niederschrift über die Dichtheitsprüfung der Grundstücksentwässerungsanlagen bei Neu- und Umbauten

Bauvorhaben:	Gemarkung:
Straße, Hausnr.	Flurnummer:
Bauantragsnummer:	Flurstücksnummer:
Kundennummer:	Teil-/Pachtfläche:
Bauherr:	Firma:

Folgende Grundstücksentwässerungsanlage(n) ist (sind) einer Dichtheitsprüfung

- nach DIN EN 1610  mit Luft  mit Wasser
- nach DIN 4261/1 u. DIN 1986/30  mit Wasser
- durch Sichtprüfung mittels TV-Kamerabefahrung
- mit Wasserstandsfüllung bis ca. 0,5 m über Rohrscheitel

unterzogen worden:

- Schachtbauwerke ( Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben) - s. Kennzeichnung im Plan

- Anschlusskanal:                      von ..... bis .....
- Grundleitung ab ÜS bzw.            von ..... bis .....  
  Grundstücksgrenze                von Schacht                bis Schacht
- Kontroll-/Übergabeschacht:      Nr.: ..... Nr.: ..... Nr.: ..... Nr.: .....

### **Ergebnis:**

- Schachtbauwerk:             dicht     undicht     ohne sichtbare Schäden (nach DIN 1986 T30 Pkt.4)
- Anschlusskanal:             dicht     undicht     ohne sichtbare Schäden (nach DIN 1986 T30 Pkt.4)
- Grundleitungen:             dicht     undicht     ohne sichtbare Schäden (nach DIN 1986 T30 Pkt.4)
- Schächte:                     dicht     undicht     ohne sichtbare Schäden (nach DIN 1986 T30 Pkt.4)
- bestehende Leitung(en):  dicht     undicht     ohne sichtbare Schäden (nach DIN 1986 T30 Pkt.4)

### **Bemerkungen:**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Grundstückseigentümer allein für die Richtigkeit der oben stehenden Angaben verantwortlich ist.

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift, Grundstückseigentümer / Bauherr	Unterschrift / Stempel, Durchführende Firma

**Anlagen:** Ein Lageplan mit **farbig gekennzeichneten Prüfgegenständen** sowie das **Prüf- / Messprotokoll** sind der Niederschrift zur Beurteilung und Anerkennung beizufügen.